



Zertifikat seit 2018
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2021

Landkreis Schaumburg

Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 10.12.2021 bestätigt.

Der Landkreis Schaumburg liegt geographisch an der Schwelle der norddeutschen Tiefebene zwischen den Ballungsräumen Hannover und Ostwestfalen. Die Gesamtfläche umfasst 675,52 qkm. Mit seinen rund 158.000 Einwohnerinnen und Einwohnern auf 676 qkm weist der Landkreis Schaumburg eine relativ hohe Bevölkerungsdichte von ca. 234 Einwohnern pro qkm auf.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1259 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung möchte der Landkreis Schaumburg den Prozess der stetigen Weiterentwicklung einer nachhaltigen, familien- und lebensphasenorientierten Personalpolitik für die Beschäftigten optimieren. Dazu gehört auch die Gewinnung und die Bindung von Fach- und Führungskräften, die Nutzung vorhandener Maßnahmen und die Verbesserung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit. Nicht zuletzt geht es dem Landkreis Schaumburg um die Sichtbarkeit nach außen; wir wollen als attraktiver Arbeitgeber weiterhin wahrgenommen werden.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Regelmäßige Treffen der Umsetzungsgruppe Beruf und Familie (BuF)
- Verzahnung BGM und audit berufundfamilie (BGM-Kraft ist Teil der Umsetzungsgruppe BuF)
- Etablierung und Ausweitung des Mobilien Arbeitens
- Nutzung des (neuen) Intranets für eine zielgruppenorientierte Kommunikation und Information sowie der eigene audit-Bereich im Intranet
- Sichtbar machen der Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Darstellung der Optionen und Möglichkeiten individueller Arbeitszeitgestaltung in unterschiedlichen Lebensphasen
- Klare und verbindliche Implementierung des Mobilien Arbeitens nach der Corona-Pandemie
- Optimierung der internen Kommunikation zu Angeboten und Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Auseinandersetzung mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Gestaltung konkreter Lösungen durch die Führungskräfte
- Verbesserung der Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte in Teilzeit
- Unterstützung von Beschäftigten, die Angehörige pflegen

Stand: 10. Dezember 2021